

N I E D E R S C H R I F T

Über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Todtnauberg

am M;ittwoch, den 20.12.2023 (Beginn 20:01 Uhr; Ende 21:19 Uhr)

Tagungsort und -raum: Todtnauberg, Sitzungssaal im Kurhaus

Vorsitzende: Franziska Brünner

Zahl der anwesenden Mitglieder: 7

Normalzahl: 8

Namen der nicht anwesenden Mitglieder:

Fabienne Mühl (V)*

Schriftführerin: Franziska Brünner

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 15.12.2023 ordnungsgemäß eingeladen ist
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung ortsüblich bekannt gemacht worden ist
3. das Kollegium beschlussfähig ist, da mindestens 4 Mitglieder anwesend sind

Tagesordnung:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bauantrag zur Änderung der Position des Carports; Flst.Nr. 965; Todtnauberg
3. Neuvergabe einer städtischen Grünfläche; Flst.Nr. 1310; Todtnauberg
4. Anbindung des östlichen Brückenkopfs der Hängebrücke an das Wegenetz im Bereich Scheuermatt: Beratung und Beschluss über 2 Varianten
5. Brunnenfigur Bergmannsbrunnen: Vergabe Metallarbeiten
6. Nutzungsgebühren Kurhaus
7. Verschiedenes

*) Der Abwesenheitsgrund wird in Klammer durch die Kurzzeichen (K) = krank, (V) verhindert mit Entschuldigung, (U) unentschuldig ferngeblieben, angegeben.

TOP 1

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Bürger:in 1 fragt nach dem Sachstand und Zeitplan des Breitband-Ausbaus, ob ein Anschluss bzw. eine Inbetriebnahme des Netzes in Todtnauberg in 2024 möglich wird.

>> Franziska Brünner erläutert, dass eine Umstellung des Bauphasenplans erfolgt sei, der Ausbau in Todtnauberg in 2024 abgeschlossen werden soll, eine Inbetriebnahme noch in diesem Jahr aktuell aber eher unwahrscheinlich erscheint.

Bürger:in 2 befasst sich mit dem Thema Wohnraummangel und „Rolladenhäuser“ in Todtnauberg und regt in diesem Zusammenhang eine Einmischung des Ortschaftsrates bei Immobilienverkäufen an.

Des Weiteren wird eine Öffnung der Rollläden nach dem Beispiel anderer Ortschaften durch eine Festsetzung von Wohntagen pro Jahr in Todtnauberg angesprochen.

>> Ortschaftsrat und Franziska Brünner berichten, dass diesbezüglich schon einige Optionen beraten wurden, letzten Endes aber alle an der Haftungsfrage gescheitert seien. Auch wird der Kontroll- und Verwaltungsaufwand bei einer Wohntage-Regelung als zu hoch eingeschätzt. Zu klären wäre bei einer solchen Lösung auch die Rechtsgrundlage. Hierzu bietet Bürger:in 2 an, die erwähnten Vorbilder anderer Orte zu recherchieren.

TOP 2

lfd. Nr.: Tbg_23-12-20_01

Bauantrag zur Änderung der Position des Carports; Flst.Nr. 965; Todtnauberg

Sachverhalt

- Der Antragsteller beantragt eine Veränderung der Position des Carports im Vgl. zum ursprünglich beantragten und genehmigten Lageplan. Die Abweichung der neuen Position von der ursprünglich beantragten Lage ist geringfügig.

>> Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja

TOP 3

lfd. Nr.: Tbg_23-12-20_02

Neuvergabe einer städtischen Grünfläche; Flst.Nr. 1310; Todtnauberg

Sachverhalt

- Es geht um die im Plan gelb markierte Fläche, ein Teilstück von 1,2 ha aus Flst.Nr. 1310. (siehe Anlage 1)

- Die Fläche wird derzeit von Tobias Wissler bewirtschaftet.
- Beantragt ist eine Übertragung an Michael Brender, der bereits angrenzende Flächen (im Plan in rot dargestellt) bewirtschaftet.
- Alle Todtnauberger Landwirte hatten bereits im Vorfeld der Sitzung Gelegenheit, schriftlich und / oder mündlich gegenüber der Orstverwaltung Stellung zu nehmen.
- Es gab seitens der Landwirte keine Einwände bzw. Widersprüche.
- >> Tobias Wissler und Michael Brender sind als Antragsteller von Beratung und Beschluss ausgeschlossen.
- >> Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja

TOP 4

lfd. Nr.: Tbg_23-12-20_03

Anbindung des östlichen Brückenkopfs der Hängebrücke an das Wegenetz im Bereich Scheuermatt: Beratung und Beschluss über 2 Varianten

- Am 14.11. fand auf Einladung von Ortsvorsteherin Brünner ein Ortstermin an der Hängebrücke sowie in dem angrenzenden Waldstück zwischen östlichem Brückenkopf und Scheuermatt statt, an dem Bürgermeister Fiedel, Vertreter des AK Hängebrücke, Johannes Büche seitens des Forsts sowie Ortschaftsräte teilnahmen.
- Ziel des Termins war die Begutachtung einer vom Forst vorgeschlagenen Streckenführung (im Plan „Fahrweg“) für eine Wegeanbindung zwischen östlichem Brückenkopf und Scheuermatt / Todtnauberg Ort und eine Überprüfung der ursprünglich vom Ortschaftsrat angeregten Streckenführung (im Plan „Spazierweg“) im Vergleich.
- Im Nachgang zu dem Ortstermin hatte Franziska Brünner eine Besprechung mit Johannes Büche (aktuell noch Vertretung für Herrn Stamm) im Forstamt.

Fazit

- Die als "Spazierweg" eingetragene Wegeführung ist als angestrebte Verbindung zum Ort deutlich realistischer, da der Weg direkt und mit lediglich geringfügiger Steigung an den bestehenden unteren Weg über die Scheuermatt anbinden würde.
- In puncto technische Umsetzung erscheint diese Variante augenscheinlich mit vertretbarem Aufwand umsetzbar, da im betroffenen Waldabschnitt kaum

Hindernisse erkennbar sind und der bestehende landwirtschaftliche Weg über die Scheuermatt im Zuge der Flurneuordnung bereits einen Unterbau erhalten hat, sodass in diesem Bereich nur die Grasnarbe entfernt und neu aufgeschottert werden müsste.

- Nachteil: für den Forst ist diese Variante uninteressant, weil in einem forstlichen Refugium gelegen, nicht befahrbar und inmitten eines hohen touristischen Aufkommens.
 - > D.h. die Herstellungs- bzw. Baukosten, die auch seitens des Forsts für die Variante „Spazierweg“ mit ca. 5.000,- € bis 6.000,- € (bis 7.000,- € inkl. Maßnahmen am bestehenden Abschnitt über die Scheuermatt) insgesamt geringer als bei der alternativen Route eingeschätzt werden, könnten nicht hälftig über die Kostenstelle Forst abgerechnet werden und Unterhalt und Pflege verblieben als Aufgabe auch künftig bei der Stadt. Auch wäre diese Variante voraussichtlich nur eingeschränkt wintertauglich.
 - Die als "Fahrweg" gekennzeichnete Wegführung ist zur Anbindung des östlichen Brückenkopfes der Hängebrücke an den Ort eher ungeeignet, da der Gast, der von der Brücke aus bereits einen Blick auf den Ort werfen konnte, zunächst einmal ein Stück (bergauf) in die entgegengesetzte Richtung (Richtung „Geisköpfe“) laufen müsste und dann relativ weit oben an der Scheuermatt herauskäme.
 - > Von da aus wäre allerdings eine Verbindung sowohl Richtung Ort über den mittleren Weg über die Scheuermatt oder zur Bergerhöhe über den oberen Weg gegeben.
 - Die technische Umsetzbarkeit sieht der Forst ebenfalls als gegeben, wobei die Einschätzungen über den Aufwand auseinandergehen.
 - Die geschätzten Baukosten beziffert der Forst mit ca. 10.000,- €. Der Forst würde sich bei dieser Variante mit 50% an den Kosten beteiligen und künftig den Wegeunterhalt übernehmen. Eine Winternutzung wäre möglich.
 - Bei beiden Varianten zu klären wären die naturschutzrechtlichen Aspekte.
 - Als 3. Variante könnte der Ausbau des bestehenden Pfads vom Kassenhäuschen am östlichen Brückenkopf der Hängebrücke zur Scheuermatt in Betracht gezogen werden, der vom Forst als kostengünstigste Variante eingestuft wird. Nachteile sind hier die Steilheit sowie die hohe Anbindung (Vgl. Variante „Fahrweg“).
- >> Der Ortschaftsrat stimmt der als „Spazierweg“ bezeichneten Variante (siehe Anlage 2) einstimmig zu mit dem Ziel einer Umsetzung im Sommer 2024.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja

TOP 5

Ifd. Nr.: Tbg_23-12-20_04

Brunnenfigur Bergmannsbrunnen: Vergabe Metallarbeiten

Sachverhalt

- Nach der Ausarbeitung des Entwurfs für die neue Brunnenfigur des Bergmannsbrunnens durch Andreas Mack, liegt nun das schriftliche Angebot der Firma Baschnagel über die Umsetzung in Metall vor.
- Ein grundsätzlicher Ortschaftsratsbeschluss zur Beauftragung der Firma Baschnagel wurde bereits auf Basis einer groben Schätzung von Herrn Baschnagel gefasst.

Finanzielle Auswirkungen

- 1 Figur Vollplastisch geschmiedete Figur "Bergmann mit Bickel"
 - > Ausführung nach vorhandenem Entwurf / Andreas Mack.
 - > Bergmann in gebückter Haltung, schlägt mit Bickel auf einen Stein.
 - > Höhe ca.65cm
 - > Die Figur wird feuerverzinkt im Vollbad, schließend grundiert und naturgetreu lackiert.

>> 1 Stück	6.400,00 €
Nettobetrag	6.400,00 €
19,00 % MwSt.	1.216,00 €
Gesamtbetrag	7.616,00 €

Zahlbar innerhalb von 8 Tagen ./ 2 % Skonto = 152,32 €
Zahlbetrag: 7.463,68 € oder innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug.

- >> Der Ortschaftsrat stimmt der Vergabe der Metallarbeiten Brunnenfigur Bergmannsbrunnen an die Firma Baschnagel gemäß Angebot (siehe Anlage 3) einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja

TOP 6

Ifd. Nr.: Tbg_23-12-20_05

Nutzungsgebühren Kurhaus

- Die Verwaltung hat zu den Nutzungsgebühren der Ortssäle einen Vorschlag zur Anpassung als Diskussionsgrundlage erarbeitet (Anlage 4).
- Der Ortschaftsrat hatte bereits 2019 eine Anpassung angeregt. Derzeit wird wie folgt abgerechnet:

Aus der Niederschrift der OR-Sitzung vom 02.12.2019:

"TOP 3 Kurhaus Vermietung

Wie von Franziska Brünner mit dem Bauausschuss abgestimmt, sollen vom Ortschaftsrat Vorschläge für eine aktualisierte Preisliste für Vermietungen von Räumen im Kurhaus erarbeitet werden.

Bezüglich der Preisgestaltung wurde in der Ortschaftsratssitzung vom 18.11.2019 vereinbart, touristischen Veranstaltungen für die Miete des Kursaals einen Vorzugspreis von 200,- € pro Veranstaltung zu gewähren. Für kommerzielle Privatveranstaltungen soll dieser Betrag pro Tag gelten.

Zur genauen Festlegung der Preise für die unterschiedlichen Räume sollte abgeklärt werden, ob es eine Gemeindefassung über die Vermietung städtischer Gebäude gibt, die diesbezüglich Vorgaben macht.

Eine solche Fassung gibt es nicht.

Als Anhaltspunkt kann eine Liste der Gemeindefassungen in den Stadtteilen mit Angaben zu Benutzungsgebühren (aus dem Jahr 2006) dienen.

Auf dieser Basis sind im Gespräch: Kursaal: 150,- € für Vereine / 250,- € für Privatpersonen

Seminarraum: 30,- € für Vereine / 50,- € für Privatpersonen

Küchennutzung: 50,- €

sowie bei nichtöffentlichen (Vereins)veranstaltungen:

Kursaal: 100,- €

Seminarraum: 25,- €

gesamtes Gebäude (Kursaal + 2 Seminarräume): 150,- €

Mit der HTG sollen zu diesem Thema gesonderte Gespräche geführt werden.

Hier wird ein Abgleich mit den Konditionen anderer Ortsteile und Partner der HTG angestrebt und ein Paketpreis als eine mögliche Sonderregelung vorgeschlagen.

Grundsätzlich und allgemein für alle Veranstaltungen zu klären ist die Frage der Übergabe und Abnahme sowie der Reinigung.

Die bereits in der letzten Ortschaftsratssitzung vom 18.11. beschlossene Checkliste dazu ist in Arbeit.

Offen bleibt vorerst die Frage nach den Zuständigkeiten."

- In der Praxis hat sich gezeigt, dass die Todtnauberger Vereine bislang kaum Rechnungen erhalten, da touristische Veranstaltungen, der HTG bzw. beworben durch die HTG, sowie Generalversammlungen und Proben von den Gebühren ausgenommen sind.
 - Sonstige Nutzer (Privatpersonen, Firmen) zahlen für den Kursaal aktuell 200,- € / Tag, für Seminarräume und Küche je 50,- € / Tag jeweils inkl. gesetzl. MwSt.
- >> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 6:
- Die theoretischen Einnahmen durch unentgeltliche Nutzungen (touristische Veranstaltungen) sollten bei den Wirtschaftlichkeitsberechnungen berücksichtigt und dafür eine Aufstellung erstellt werden.

- Für Mieter soll ein Informationsblatt mit Angaben zu Kosten und Konditionen erstellt werden.
- >> Der Ortschaftsrat stimmt der Neuvorlage der Verwaltung zu den Saalnutzungsgebühren einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja

TOP 7

Verschiedenes

TOP 7.1

Jahresrückblick

Franziska Brünner berichtet mit einer Bilderschau von den 2023 realisierten Projekten und Veranstaltungen in Todtnauberg. Neben der großen Einweihung der Hängebrücke und städtischen Vorhaben gab es auch viele positive Beispiele für den großen Einsatz und das ehrenamtliche Engagement Einzelner, insbesondere aber auch der Todtnauberger Vereine, sowie gelungener Kooperationen von Stadt bzw. Bauhof und Vereinen. Verbunden mit dem Rückblick war die Anerkennung und der Dank für die Leistungen, die in dieser Weise zum Wohle und zur Aufwertung des Ortes beigetragen haben.

TOP 7.2

Stromaggregat

Aus dem Ortschaftsrat kommt die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, das neue Stromaggregat für den Katastrophenschutz bei der Feuerwehr zu deponieren, um die angestrebte gelegentliche Nutzung und Überprüfung der Einsatzbereitschaft zu erleichtern.

Für die Richtigkeit:



Ortsvorsteherin



Schriftführerin

Ortschaftsrat

Gemeindesäle in den Stadtteilen

	Saalgröße /qm	jährl. Gesamtkosten pro Gebäude (Jahr 2006)	Benutzungsgebühr örtliche Vereine *	Vorschlag Benutzungsgebühr private Veranstaltungen	
				einmalig	dauernd, keine Bewirtung je Einheit bzw. Tag
Aftersteg	89	20.440,33 €	50,00 €	220,00 €	15,00 €
Geschwend	198	31.627,45 €	50,00 €	220,00 €	15,00 €
Muggenbrunn	119	20.469,61 €	50,00 € einschl. gesetzl. MWSt.	220,00 €	15,00 € einschl. gesetzl. MWSt.
Präg	87	30.423,31 €	50,00 €	220,00 €	15,00 €
Schlechttau	106	31.413,35 €	50,00 €	220,00 €	15,00 €
Todtnauberg	358	100.330,59 €	150,00 € zuzügl. gesetzl. MwSt bei Bewirtung durch Verein, ohne Küchennutzung, ohne Geschirr (zahlt Verein)	270,00 € zuzügl. gesetzl. MwSt bei Bewirtung durch Verein, ohne Küchennutzung, ohne Geschirr (zahlt Veranstalter)	15,00 € einschl. gesetzl. MWSt.
Brandenberg	103	32.182,39 €	50,00 € einschl. gesetzl. MWSt.	100,00 € (Bewirtung Spürgin) zuzügl. gesetzl. MWSt.	15,00 € einschl. gesetzl. MWSt.
Jahreskosten gesamt		266.887,03 €			
Herrenschwand	78		50,00 €	80,00 € +	15,00 €

* Bei Vermietung an örtl. Vereine ist die Benutzung kostenlos, wenn keine Bewirtung und kein Eintritt verlangt wird.

+ Die geringere Gebühr wird vom Ortschaftsrat dadurch begründet, dass der Saal deutlich kleiner als die anderen ist. Außerdem wird nur der nackte Raum vermietet. Die Bestuhlung, sowie die Küchengeräte und Geschirr sind Eigentum der Skifreunde und der Feuerwehr.

Firma Georg Baschnagel - Lindenweg 5 - 79865 Grafenhausen

Liebenswertes Todtnauberg e.V.
z.H. Frau Franziska Brünner
Kurhausstr. 3
D- 79674 Todtnauberg

Firma Georg Baschnagel
Lindenweg 5
79865 Grafenhausen
Deutschland

Telefon +49 (0) 7748 5524
Fax +49 (0) 7748 5656
info@baschnagel.de

www.baschnagel.de

Kundennummer: 1091
Projektnummer: 23-03167-V
14.12.2023

Angebot-Nr.: 23-12-1518-AN

Sehr geehrte Frau Brünner ,

herzlichen Dank für Ihre Anfrage, wir haben uns sehr darüber gefreut.
Gerne unterbreiten wir Ihnen nachstehendes Angebot unverbindlich als Kostenvoranschlag wie folgt.
Das Angebot gilt auf der Basis unserer allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Figur	Vollplastisch geschmiedete Figur "Bergmann mit Bickel" Ausführung nach vorhandenem Entwurf/ Herr Mack. Bergmann in gebückter Haltung, schlägt mit Bickel auf einen Stein. Höhe ca.65cm Die Figur wird feuerverzinkt im Volbad, anschließend grundiert und naturgetreu lackiert.	1 Stück	6.400,00 €	6.400,00 €
Nettobetrag					6.400,00 €
19,00 % MwSt.					1.216,00 €
Gesamtbetrag					7.616,00 €

Zahlbar innerhalb von 8 Tagen ./ . 2 % Skonto = 152,32 €
Zahlbetrag: 7.463,68 € oder innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug.

Die aufgeführten Preise verstehen sich ab Werk ohne Lieferung und Montage.
Zzgl. Frachtkosten: Abhängig vom Lieferumfang, von der Entfernung und den aktuellen Speditionstarifen zum Zeitpunkt der Lieferung.

Bitte teilen Sie uns vor Auftragserteilung Ihre Umsatzsteuer-Identnummer mit.

Es gelten folgende Zahlungskonditionen:

- 50% Anzahlung bei Auftragserteilung
- 50% Restzahlung (Schlusszahlung) vor Auslieferung

Zahlungsziel ist jeweils 8 Tage nach Rechnungseingang. Die Lieferung erfolgt nach dem vollständigem Zahlungseingang der Schlusszahlung.

Firma Georg Baschnagel - Lindenweg 5 - 79865 Grafenhausen

Liebenswertes Todtnauberg e.V.
z.H. Frau Franziska Brünner
Kurhausstr. 3
D- 79674 Todtnauberg

Firma Georg Baschnagel
Lindenweg 5
79865 Grafenhausen
Deutschland

Telefon +49 (0) 7748 5524
Fax +49 (0) 7748 5656
info@baschnagel.de

www.baschnagel.de

Angebot-Nr.: 23-12-1518-AN

14.12.2023

Seite: 2 / 2

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
------	-------------	-------------	-------	-------------	-------------

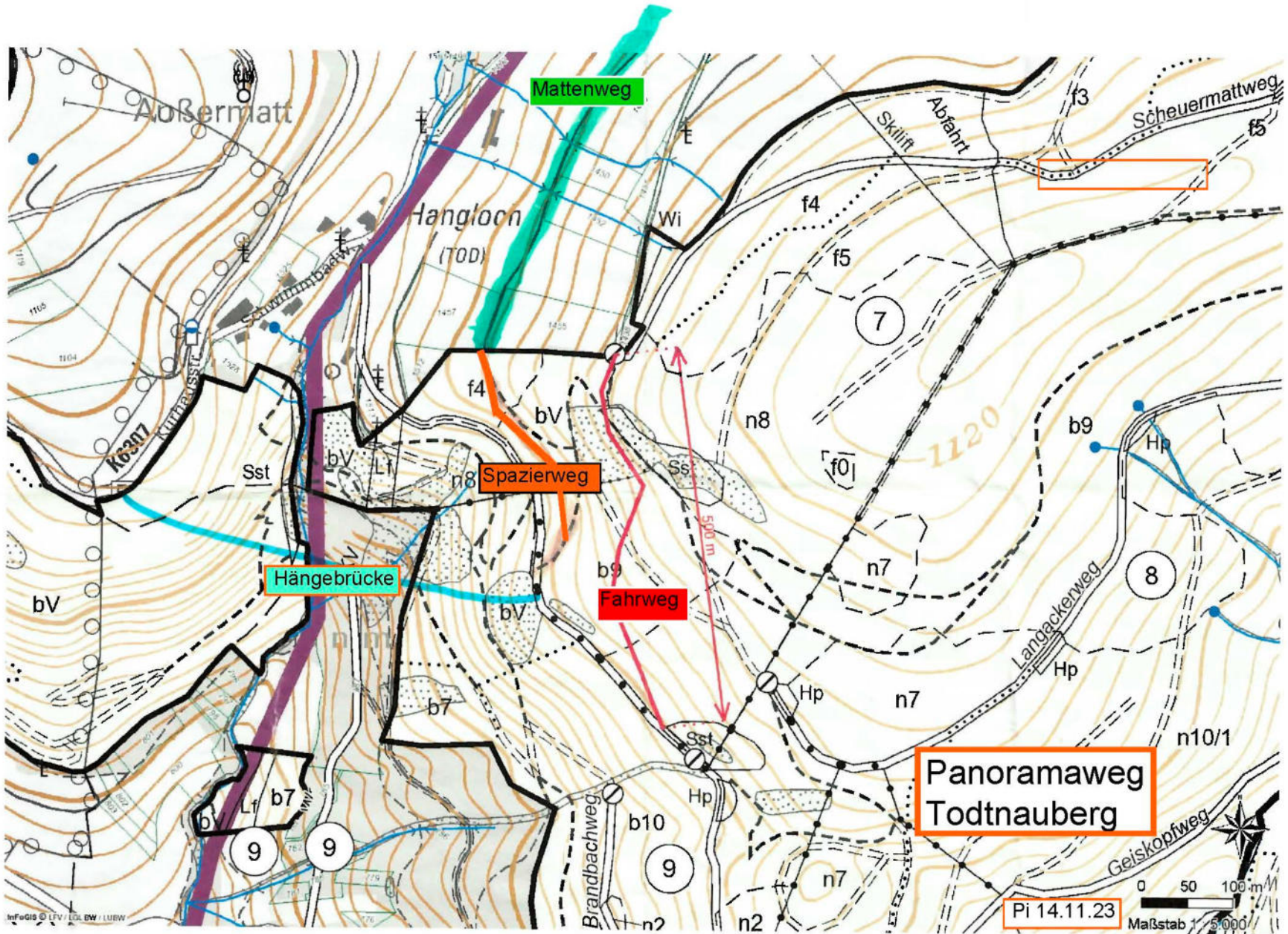
Voraussichtliche Lieferzeit: nach Absprache

Die Gültigkeit dieses Angebots beträgt 4 Wochen.

Wir würden uns freuen, diesen Auftrag für Sie ausführen zu dürfen.
Gerne stehen wir Ihnen zur Erläuterung dieses Angebots, sowie für weitere Fragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. ..Waltraud Baschnagel

Fa. Georg Baschnagel
WASSPA | Metall in Design



FLV
GA

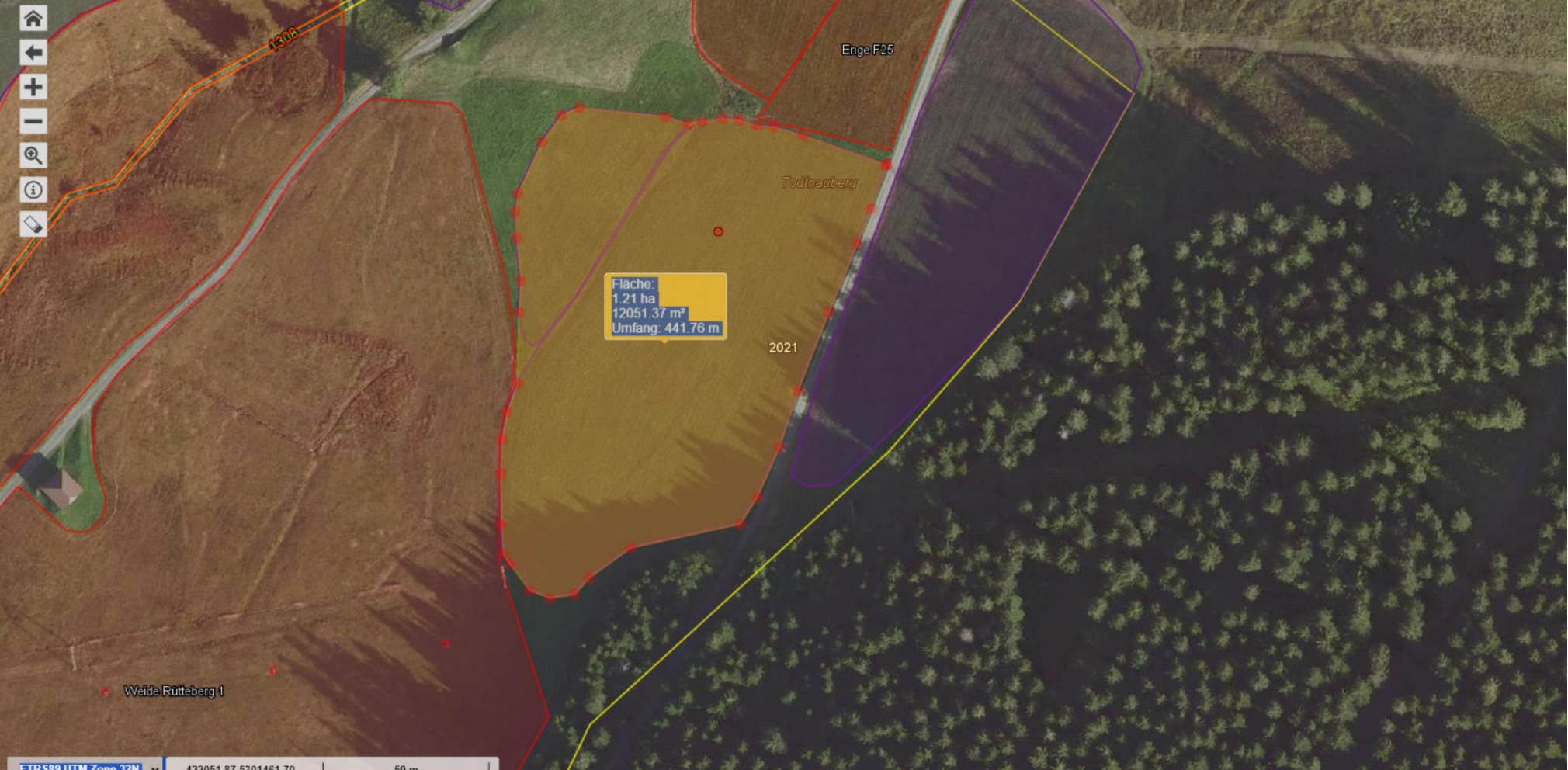
Orts-, Flurstückssuche

Farbbild

Brender, Michael (083360870231)
Stand Bearbeitung: in Bearbeitung



Menü öffnen



Fläche:
1,21 ha
12051,37 m²
Umfang: 441,76 m

2021

Weide Rütteberg 1

ETRS89 UTM Zone 32N | 422051.87 5301461.70 | 50 m